



Monika Fasnacht (links) geht ganz in der Rolle der Flo Manero auf. *Rene Tanner - Festhalter.ch*

## Die Kindheitserinnerung wird zur Traumrolle

Die «Jasserin der Nation» Monika Fasnacht steht momentan für «Saturday Night Live», dem ersten Openair-Tanz-Musical der Schweiz, auf der Bühne. Mit uns spricht sie über ihr neuestes Projekt nach «Samschtig-Jass».

Die langjährige Moderatorin Monika Fasnacht wagt sich auf ein ganz neues Terrain – die Musicalbühne. Dort entführt sie momentan in der Rolle der Flo Manero die Zuschauerinnen und Zuschauer zurück in die 70er Jahre. Genauer gesagt in die Welt von «Saturday Night Live», dem Musical, welches noch bis Ende August auf der Walenseebühne zu sehen ist.

**Frau Fasnacht, hat der Schritt auf die Musicalbühne Mut gebraucht?** Schon ein bisschen, denn es ist komplettes Neuland für mich, aber auch eine grossartige Herausforderung.

**Was ist der Unterschied zwischen dem Moderieren und dem Schauspielern?**

Als Moderatorin bin ich Monika Fasnacht und schauspielerisch nicht. Ich schreibe meine Texte selber, und wenn ich mal etwas nicht genau so sage, wie es auf dem Papier steht, ist das nicht so tragisch. Im Musical hingegen spiele ich eine Rolle und

muss mich genau an den Text halten, weil Dialoge mit anderen stattfinden.

**Wie stimmen Sie sich in die Rolle der Flo Manero ein?**

Sobald ich das Kleid und die Perücke an habe, bin ich nur noch Flo Manero. Zudem habe ich lange am italienischen Akzent geübt.

**Welcher ist Ihr Lieblingslied aus dem Musical?**

Mir gefallen grundsätzlich alle Songs. Besonders toll finde ich die Interpretation von «Tragedy», gesungen vom Schweizer Patric Scott.

**Wann haben Sie zum ersten Mal «Saturday Night Fever» (den Film) gesehen und wie hat er Ihnen gefallen?**

Ich war 13 Jahre alt und durfte zum ersten Mal alleine ins Kino. Das war damals ein tolles Erlebnis, und ich finde den Film auch heute noch sehr toll.

**Könnten Sie sich vorstellen, an weiteren Musical-Projekten teilzunehmen?**

Solange ich weder singen, noch tanzen muss, jederzeit! Es macht unheimlich Spass, mit all diesen tollen Leuten auf der Bühne zu stehen.

*Die Fragen stellte: Andreina Capol*

## Die Schüür wird 25

Am 16. Oktober 2017 feiert der Verein Konzertzentrum Schüür den 25-jährigen Betrieb der ehemaligen Styger-Scheune.

Luzern 25 wird man nicht alle Tage. In diesem Vierteljahrhundert etablierte sich die Schüür zu einem Konzerthaus mit nationaler Ausstrahlung. Heute bietet das Konzerthaus Schüür einen bunten Mix aus regionalen, nationalen und internationalen Konzerten, sowohl von etablierten wie auch zu fördernden Gruppierungen. Mit rund 95% Eigenfinanzierungsgrad realisiert das Konzerthaus Schüür den Konzertbetrieb ohne Subventionen, erhält einzig das Gebäude von der Stadt Luzern in Gebrauchsleihe. Das Konzerthaus Schüür eröffnet die Feierlichkeiten mit der traditionell stattfindenden Jahres-Hitparade des Gründerhauses Sedel am 23. September 2017. Herzstück des Jubilä-



Seit 25 Jahren rockt die Schüür. *Silvio Zeder*

um-Marathons bilden die Veranstaltungstage rund um den 16. Oktober. Am 13. Oktober 2017 präsentiert die Schüür die 25th Anniversary Tour der Kanadischen Metal-Legenden Kataklysm. Am 16. Oktober treten Züri West bereits zum fünften Mal in der Schüür auf, am 17. Oktober folgen die Zentralschweizer Legenden Jolly & the Flytrap, die aktuell an einem neuen Album arbeiten. *pd/ss*

## Klein, aber fein

Am 12. August 2017 ist es wieder so weit. Eine weitere Auflage des beliebten Festivals «Brass on Stage» geht in Hergiswil über die Bühne.

Hergiswil Das «Brass on Stage» Festival hat sich mittlerweile in Hergiswil und darüber hinaus etabliert. Bereits im Jahr 2002 kam die Idee auf, ein Festival für Brass- und Kleinformen auf die Beine zu stellen, um diese Musikrichtung ei-

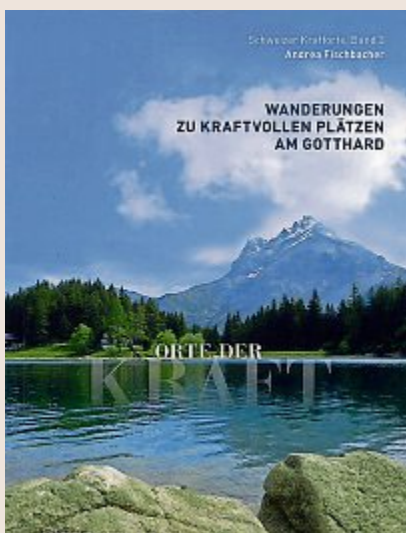
nem breiten Publikum näher zu bringen und den Austausch unter den Bands zu fördern. Auch dank der finanziellen und materiellen Unterstützung der Sponsoren werden am 12. August 2017 die Pfistermens Friends, die Summer Big Band, Brazz Attack, TBBO und die Laibbläser dem Publikum am Gemeindehausplatz einheizen. Für das leibliche Wohl ist sowohl mit Bars als auch Essensständen gesorgt, der Eintritt ist frei. *pd/ss*



Beim Brass on Stage hat das Publikum seinen Spass. *Andy Weibel*

### BUCHTIPP

#### Orte der Kraft und kräftigende Wildkräuter



Orte der Kraft  
Andrea Fischbacher / WERD Verlag  
ISBN 3-85932-839-6 Fr. 34.90

Wandern zu Orten der Kraft erlebt einen neuen Boom. Das handliche Wanderbuch «Orte der Kraft» als Band 3 der Serie führt zu Orten voller Geschichte, Brauchtum und Kraft ins Urner Oberland, auf den Gotthard – mitten ins Herz der Schweiz. Wie «Orte der Staunens – Heidiland» und «Orte der Magie – Val Lumnezia» folgt das Buch den früheren Menschen, ihren Wegen, ihren Ritual- und Kulturoorten, ih-



Wildkräuter  
Erica Bänziger / FONA  
ISBN 3-03780-621-0 Fr. 34.–

rem Brauchtum und Glauben und zeigt das Wanderparadies Gotthard als Brennpunkt von Natur und gewachsener Kultur. Exakte Wanderbeschreibungen mit Kartenausschnitten, Farbfotos und viel Hintergrundwissen über Orte der Kraft und deren Wirkung und Kultur werden abgerundet durch religionsethnologische Erläuterungen und einschlägige Sagentexte. An der Kraft der Orte ist die Natur

ebenfalls massgeblich mitwirkend. Über solch natürliche Kräfte berichtet auch das Buch «Wildkräuter» von Erica Bänziger.

Wildkräuter gibt es überall: vor der Haustüre, in Mauerspalten, am Wegrand, im Wald und im eigenen Garten. Wir müssen sie nur sehen und pflücken! Eine bessere Vitalstoffquelle gibt es nicht. Und dies erst noch kostenlos. Das Buch enthält 50 Porträts von weit verbreiteten Wildkräutern - von Botanik, Inhaltsstoffen, Heilwirkungen bis zur Küche. Natürlich mit raffiniert-einfachen Alltagsrezepten. Zu dieser Natur pur kann man nur sagen: Sieh, das Gute liegt so nah!

*Walter Tschümperlin*

#### Bücher zu gewinnen

Wir verlosen je 2 Exemplare der vorgestellten Bücher. Senden Sie innert 5 Tagen eine Postkarte mit Absender und dem Stichwort «Natur pur» an die Luzerner Rundschau, Postfach 3339, 6002 Luzern. Oder per E-Mail an [sandra.scholz@luzerner-rundschau.ch](mailto:sandra.scholz@luzerner-rundschau.ch) Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten. Die Bücher werden den verlosteten Gewinnern zugestellt.

### KINOTIPP

#### The Dark Tower



Roland (Idris Elba) ist der beste Gunslinger im Multiversum. *Sony*

Acht Bücher und eine Co-micreihe umfasst «Der Dunkle Turm», von vielen als das absolute Meisterwerk und Magnum Opus von Kultautor Stephen King gepriesen, bereits. Eine Fernsehserie befindet sich derzeit ebenfalls im frühen Entwicklungsstadium. Nun gibt es einen ersten Vorgeschmack auf der Kinoleinwand. Mit Matthew McConaughey und Idris Elba ist dieser auch namhaft besetzt. McConaughey spielt eine Art Magier, bekannt als «Der Mann in Schwarz», der die Kontrolle über das Multiversum erlangen will. Dessen Grenzen werden durch die mysteriöse Macht des Schwarzen Turmes zusammengehalten. Ihm gegenüber steht Roland (Idris Elba), der letzte Revolvermann und ein extrem tödlicher Zeitgenosse. Fans der Bücher dürften sich die meiste Zeit über fragen, was eigentlich los ist. Statt die Geschichte nachzuerzählen, präsentiert der Film eher eine Art Destillat und zeigt nur die grundlegendsten Elemente der Kerngeschichte. Wer bisher mit den Büchern keinen Kontakt hatte, der bekommt einen 90 Minuten langen Einblick in eine wunderschön inszenierte Welt, die automatisch Lust auf viel mehr macht.

«The Dark Tower» läuft seit dem 10. August 2017 im Kino»  
*Sandra Scholz*

ANZEIGE



**SIGA** 1966

SIGA ist mit über 425 Mitarbeitenden führend in Entwicklung, Produktion und Vertrieb von wohngiftfreien Hochleistungsprodukten für die Gebäudehülle. Mit SIGA-Technologie reduzieren wir den weltweiten Energiebedarf. Unsere aussergewöhnliche Kultur der kontinuierlichen Verbesserung ist die Grundlage unseres Erfolges. Seit 10 Jahren wenden wir das Toyota Produktionssystem an. Kontinuierliche Verbesserung, konsequentes Eliminieren von Verschwendungen und stetiges Streben nach grosserer Flexibilität ermöglichen es uns, in der Schweiz wettbewerbsfähig zu produzieren.

Wir suchen für unsere beiden Standorte in Schachen und Ruswil:

#### Anlagenführer m/w

Das sind Ihre Hauptaufgaben:

- Selbstständiges Bedienen und Umrüsten von Industrieanlagen
- Herstellung der Produkte nach Produktionsplan
- Einbringen und Umsetzen von Verbesserungsideen im Rahmen des Toyota Produktionssystems
- Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Anlagen

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Berufslehre im technischen Bereich
- Berufserfahrung im Produktionsbereich
- Technisches Verständnis zur Bedienung komplexer Anlagen
- Kenntnisse in Lean Production (6S, Kaizen, KVP) von Vorteil
- Bereitschaft und Mobilität für Schichtbetrieb

#### Mechaniker/Elektriker Instandhaltung m/w

Das sind Ihre Hauptaufgaben:

- Sie beheben Anlagestörungen in der Produktion
- Sie warten den Maschinenpark und die Gebäudetechnik
- Sie arbeiten an technischen Projekten mit
- Sie helfen aktiv mit, unsere Instandhaltung laufend zu optimieren

Das bringen Sie mit:

- eine technische Grundausbildung als Mechaniker oder Elektriker und idealerweise eine Weiterbildung zum Instandhaltungsfachmann
- Erfahrung in der Störungsbehebung oder Wartung von Industrieanlagen
- gute Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative, hohes Qualitätsbewusstsein, selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- gute MS-Office-Kenntnisse

Das bieten wir Ihnen:

- Moderne und einzigartige Produktionsanlagen, Prozesse gemäss den Prinzipien des Toyota Produktionssystems sowie grosse Innovationskraft
- aktive Gestaltung unserer Prozesse und Unternehmung dank unserer Kultur der kontinuierlichen Verbesserung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem international erfolgreichen Familienunternehmen

Diese und weitere Inserate finden Sie unter [www.siga.swiss/jobs](http://www.siga.swiss/jobs)  
Reizt Sie eine solche Aufgabe? Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

SIGA Services AG, Remo Weingartner, HR Management, Rütmatstrasse 7, CH-6017 Ruswil, [hr@siga.swiss](mailto:hr@siga.swiss)

